

Auch im Unruhestand ...

Lebenslänglich Kriminalist



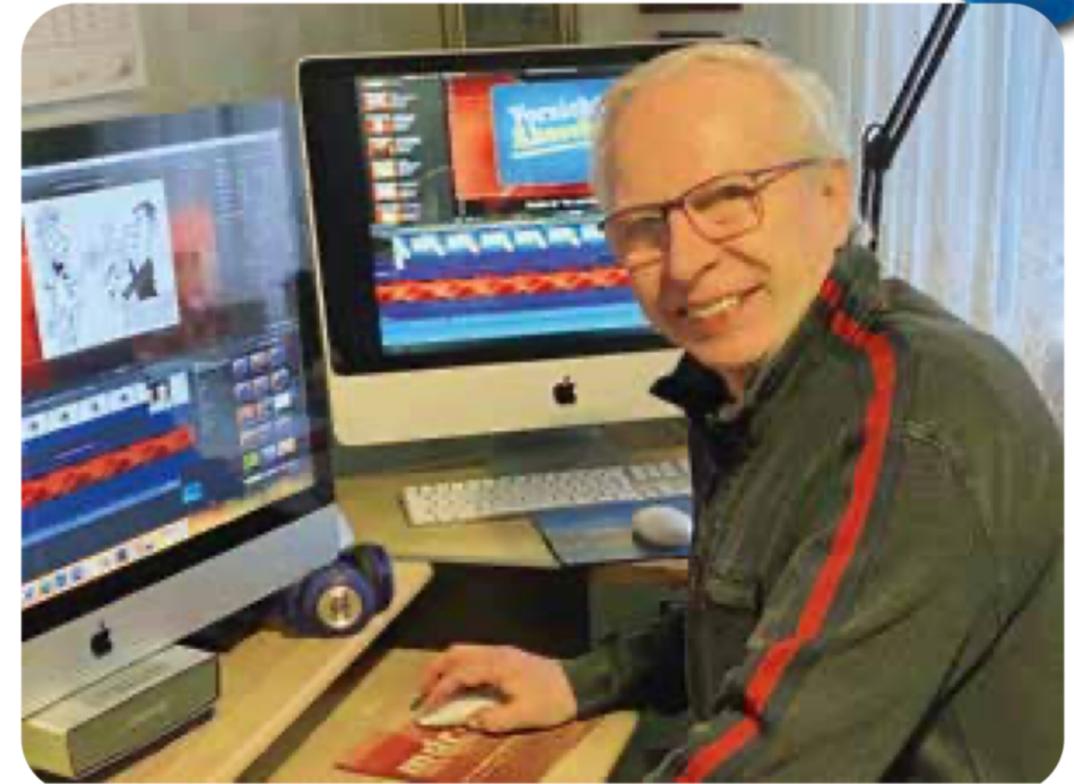
von Harald Hitziger

Mein Auftrag ist es, Lothar Schirmer den Leserinnen und Lesern, die ihn vielleicht noch nicht kennen oder noch nie irgendwo begegnet sind, etwas näherzubringen. Aber wie schreibt man über einen – übrigens sehr sympathischen – Menschen, der selbst medial besonders aktiv und präsent ist? Über den im Internet und in der Presse schon so viel zu lesen ist und war? In unserer Märzausgabe wurde er den Leserinnen und Lesern im Zusammenhang mit der neuen Rubrik „Kriminalfälle aus unserer Region“ bereits angekündigt.

Nun denn - wir haben uns verabredet und uns neunzig Minuten lang spannend unterhalten und die Zeit hat eigentlich nicht gereicht. Lothar Schirmer ist Jahrgang 1950 und gebürtiger Kletzer. Das ist er immer noch von ganzem Herzen, leugnet seine Wurzeln nicht und das macht ihn sympathisch. Kriminalist ist er seit 1970. Schon über 50 Jahre verheiratet, hat er zwei Kinder und Enkelkinder. Schon zu DDR-Zeiten hat er in Magdeburg die Gangster über die Dächer gejagt und im Laufe der Jahre die Entwicklung der Kriminalprävention in unserer Region maßgeblich mitgestaltet.

Was treibt so einen Mann an, nach der Pensionierung einen großen Teil seiner Freizeit mit Informationen zur Vorbeugung gegen die „Tricks der Gauner & Ganoven“ für die Mitmenschen zu verbringen? Wenn man sich ein bisschen in seinem Internetportal www.gauner-und-ganoven.de herumtreibt, wird man ihn verstehen lernen.

Lothar Schirmer ist seit dem Eintritt in die Kripo lebenslänglich und leidenschaftlich mit der Kriminalprävention beschäftigt. Nicht so sehr mit der technischen Seite, wie beispielsweise die Einbruchsprävention. Nein, er setzt auf die mentale Vorbeugung und sagt ganz klar, wenn die Betroffenen, also die Opfer, auf ihr Bauchgefühl gehört hätten, wäre so Manche/r erst gar nicht Opfer geworden. Diese Intuition, das natürliche Bauchgefühl, bei seinen Mitmenschen durch die Bücher, Hörfunk- und Fernsehbeiträge und seine Veröffentlichungen in diversen Kolumnen der Printmedien zu schärfen, zu sensibilisieren, das ist seine Obsession, das will er den Menschen eintrichtern, um möglichst viele Betrugsfälle erst gar nicht möglich werden zu lassen. Und jetzt auch



im MÖSERKURIER mit besonderen und aktuellen Fällen direkt aus unserer Region, die sozusagen „vor der Haustür“ passieren oder passiert sind! Lothar Schirmer als Gastautor-Kollege ist sicher eine Bereicherung für unser Team - wir freuen uns auf seine Mitarbeit, mit der wir auch den Kurier noch interessanter gestalten können.

Das ist der Grund, warum sich Lothar Schirmer seit der Pensionierung im Jahr 2010 im Unruhestand befindet. Seine Botschaft an seine Mitmenschen: haben Sie Fragen oder eine besondere Geschichte, melden Sie sich unter Telefon 0174/7543170 oder per Mail unter: lothar.schirmer@web.de.

Foto: Lothar Schirmer